

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 342.

Montag den 8. December.

1862.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 20. November 1862*).

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Beim Vortrage aus der Registrande wurde zur Fortgewährung der der Witwe eines verunglückten Gasarbeiters ausgesetzten Unterstützung von 1 Thlr. wöchentlich auch auf das Jahr 1863 Zustimmung erteilt.

Weiter machte der Rath folgende Mittheilung:

„Ein auswärtiger Verehrer Gellert's hat dem hiesigen Bildhauer Herrn Knaur die Summe von 1500 Thlr. zur Verfügung gestellt, um ein monumentales Erinnerungszeichen an Gellert in Leipzig, womöglich im Rosenthal, dafür aufzurichten. Herr Knaur hat sich deshalb an uns gewendet und vorstellig gemacht, daß er mit obigem Betrage nur ein untergeordnetes Kunstwerk auszuführen im Stande sei, während er, wenn derselbe verdoppelt werde, seine bekannte Gellertstatue mit einigen Abänderungen in Marmor darstellen und mit dem dazu erforderlichen Unterbaue fertig aufgestellt der Stadt dergestalt übergeben könne, daß irgend welche Kosten derselben dafür nicht weiter erwachsen würden. In Betracht nun, daß ein heimischer Künstler hierbei in Frage kommt, die gedachte Statue als ein tüchtiges Kunstwerk anerkannt ist, das Denkmal einer populären Celebrität Leipzigs gelten soll, und endlich die ganze Unternehmung unserer Stadt zum Schmucke gereichen wird, haben wir beschloffen, vorbehaltlich der Bestimmung des Platzes und der Genehmigung der noch vorzulegenden Skizze, die beantragte Summe von 1500 Thlr. zu obengedachtem Zwecke zu verwenden und sie mit je 750 Thlr. für die Jahre 1863/64 in den städtischen Haushaltplan aufzunehmen.“

Die verlangte Verwilligung wurde einstimmig ausgesprochen.

Zu dem Verlaufe des neben dem Forbrich'schen Plage gelegenen Bauplazes an der Schillerstraße an Herrn Kaufmann Wilhelm Oldenbourg zu dem Preise von 6 Thlr. für die Quadratelle erfolgte einhellige Zustimmung. Die Einladung zu einer Feier der hiesigen Rettungscompagnie wurde mitgetheilt.

Hierauf brachte Vorsteher Dr. Joseph die in voriger Sitzung bereits verhandelte Angelegenheit wegen Veräußerung einiger Baupläze auf dem Holzhofareal wiederholt zur Sprache. Er theilte mit, daß der Rath nicht, wie befürchtet worden, das für den Bor-rathshof bestimmte Areal in größerem Umfange, als verwilligt, beanspruche, das dortige Areal nur in Gemäßheit der Bestimmungen des Bauregulative, welche der Rath so gut wie jeder Privatmann zu befolgen habe, eingepflankt und die Auffüllung der Bauhofstraße mit Füllmaterial bewirkt habe, welches in Folge früherer gemeinsamer Beschlüsse disponibel geworden sei. Im Uebrigen erkläre gegenüber einer Behauptung Herrn Madač's der Rath, daß die von ihm über die Erfolge der Licitation der betreffenden Plätze im Holzhofareale in seiner Zuschrift vom 3. d. M. gemachten Angaben durchgängig richtig wären.

Hiermit in Verbindung steht die von Herrn Madač und Gen. zur Registrande gebrachte Eingabe wegen Wegfalls der Bauhofstraße. Unter Bezugnahme auf den Eingang der in voriger Sitzung verlangten Zeichnungen über Parzellirung des Holzhofareals und die dritte Abtheilung des Johanniethals schlug der Vorsteher vor,

zu dem Verlaufe der Parzellen 19 (Herr Kaufmann Bruns, 2 Thlr. 5 Ngr. 5 Pf. pro Quadratelle) 20 (Herr Tischlermeister Krüger, 2 Thlr. 1 Ngr. pro Quadratelle) 21 u. 25 (Herr Maurermeister Bauer zu resp. 2 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf. und 2 Thlr. 14 Ngr. 2 Pf. für die Quadratelle) über welche überhaupt ein Zweifel irgend einer Art nicht laut geworden, nunmehr Zustimmung zu erteilen.

allerdings würde der Ersteher der Eckparzelle — dasern künftig der Wegfall der Bauhofstraße vereinbart werden sollte — nicht an sein Gebot gebunden sein.

*) Eingegangen am 5. December.

D. Red.

Herr Madač bemerkte darauf, daß sein in voriger Sitzung gegen die Richtigkeit der Rathangaben erhobener Zweifel durch eine — wie ihm geschienen — unrichtige Angabe des damaligen Herrn Referenten hervorgerufen worden sei. Herr Hädel fügte hinzu, daß Parzelle 19 die Frage wegen Beibehaltung der Bauhofstraße berühre. In Folge dessen nahm der Vorsteher jene Parzelle von der heutigen Verhandlung aus.

Zum Verlaufe der Parzellen 20, 21 und 25 wurde einhellig Zustimmung erteilt.

Hierauf erstattete Herr Sey Vortrag

1) über den Rechnungsabluß des Lagerhofs auf das Jahr 1860.

Nachdem Herr Leppoc und der Herr Referent auf eine Anfrage des Herrn Julius Müller über die ein Deficit herausstellende Verzinsung des Anlagecapitals und den Umsatz des Geschäftes nähere Mittheilung gemacht hatten, sprach die Versammlung die Justification der Rechnung einstimmig aus.

2) Derselbe Berichterstatter ließ darauf das Gutachten über das diesjährige Budget des Lagerhofs

folgen.

Zu der darin postulirten Erhöhung des Gehalts des Aufwärters Zacharias von 192 Thlr. auf 225 Thlr. jährlich, sowie des Wochenlohns der 19 Arbeiter von 3 Thlr. auf 3¹/₄ Thlr. wurde Zustimmung erteilt, auch im Uebrigen das Budget genehmigt.

Universität.

Se. Königl. Majestät haben den Ordinarius und ersten ordentlichen Professor der Rechte an der Universität Leipzig, Geheimen Rath Dr. Carl Friedrich Günther, und den ordentlichen Professor der Rechte, Appellationsrath Dr. Wilhelm Ferdinand Steinacker daselbst, welchen die aus Gesundheitsrücksichten erbetene Entlassung mit Schluß dieses Jahres bewilligt worden ist, ersteren zum Comthur erster Classe des Albrechtsordens, letzteren zum Comthur zweiter Classe des Verdienstordens zu befördern geruht.

Die erste Professur in der juristischen Facultät und das Ordinariat in derselben ist dem ordentlichen Professor der Rechte, Geheimen Rathe Dr. Carl Georg von Wächter vom 1. Januar künftigen Jahres an übertragen worden.

Oeffentliche Gerichtsungen.

Leipzig, den 5. December. Der Gegenstand der heutigen unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsraths von Messsch stattgefundenen Hauptverhandlung betraf eine Mehrzahl Unterschlagungen, deren Alfred Anselm Pfothenhauer aus Wermisdorf, 30 Jahre alt, angeklagt war. Ohne einem bestimmten Erwerbzweige sich zugewandt zu haben, lebte er seit seiner Verabschiedung aus dem Militairdienste theils von Unterstützung seiner Verwandten, theils und insbesondere in der letzten Zeit, von Betreibung von Agenturgeschäften. Seinen wesentlichen Aufenthalt hatte er in hiesiger Stadt. Vor ungefähr zehn Jahren machte er hier die Bekanntschaft eines jungen Mädchens aus Bruch bei Erlangen, eine Bekanntschaft, welche, nachdem er ihr die Ehe versprochen hatte, bald in ein sehr vertrautes Verhältniß überging. Allein, da angeblich der Vater der Braut zu einem Loslauf Pfothenhauers vom Militair sich nicht verstanden hatte, wurde seinerseits das fragliche Verhältniß im Jahre 1854 wieder gelöst.

Erst später im Jahre 1860 näherte er sich seiner Geliebten aufs Neue. Er wußte ihr glauben zu machen, daß es nunmehr seine ernstliche Absicht sei, sie zu heirathen. Gegen den ausdrücklichen Willen ihres Vaters, welcher Pfothenhauers Absicht erkannt haben mochte, ließ sie sich bestimmen, dem Geliebten zwei Mal bares Geld in Summen von 50 und 57 Thlr. so wie später eine dergleichen von 24 Thlr. zu übersenden beziehentlich bei ihrem Hierauf auszubändigen. Ihrem Drängen, daß die Sache endlich

einmal zum Abschluß kommen möchte, mußte er durch Aufstellung neuer Verzögerungsstände, welche an noch zu beseitigen waren, stets ausweichen. Endlich mochte denn die Geliebte den ganzen Plan Pfotenhauers, der, wie sich aus den Umständen ganz deutlich und klar ergab, lediglich auf Ausnutzung oder wie man im gemeinen Leben sagt, darauf gerichtet war, sie „auszuziehen“, durchschaut haben: Aeußerungen der Abneigung und Geringschätzung, deren er sich zu verschiedenen Malen gegen sie bedient hatte und die unangenehme Bemerkung, daß er nebenbei ein anderes Mädchen unterhielt, welcher er gleichfalls die Ehe versprochen hatte, bestimmten sie schließlich, die ganze Sache zur Anzeige zu bringen.

Im Laufe der gegen Pfotenbauer eröffneten Untersuchung kamen weitere Unredlichkeiten zu Tage, deren er sich gegen die Lebensversicherungsgesellschaft Germania in Stettin schuldig gemacht hatte. Mit dem Generalagenten dieser Gesellschaft aus früherer Zeit bekannt, hatte er im Jahre 1861 für Halle und Umgegend die Function eines sogenannten Zutreibers bekleidet und in dieser Stellung theils Gelder, welche er im Auftrage der Germania eincaßirt, rechtswidrig in seinen Nutzen verwendet, theils über solche Summen in der Art verfügt, daß er dieselben mit Privatschulden, welche er bei den Zahlungspflichtigen contrahirt, compensirt hatte. Trotz seiner unglauwbürdigen und widerspruchsvollen Versicherungen, zu einem solchen Gebahren berechtigt gewesen zu sein, erkannte ihn der königl. Gerichtshof, gleichwie in dem ersten Anklagepunkte für überführt und verurtheilte Pfotenbauer wegen Unterschlagung zu einer einjährigen Arbeitshausstrafe.

Die Anklage und die Vertbeidigung waren durch die Herren Staatsanwalt Barth und Advocat Schrey vertreten und fungirte als Hülförchter Herr Advocat Dr. Behrmann.

Den 6. December. Der Mehl- und Productenhändler W. hatte im Hause der Johanne Dorothee Gräve, Ehefrau eines Handarbeiters in Gohlis, eine Wohnung inne und solche Anfangs October dieses Jahres unter Zurücklassung mehrerer Effecten und Victualien aufgegeben. Zur Aufbewahrung seiner Sachen war ihm eine zur ebenen Erde gelegene verschließbare Küche, welche nur einen in die Hausflur mündenden Ausgang und ein Fenster nach dem Nachbarhose zu hatte, eingeräumt.

Am 21. desselben Monats hatte W. bei Gericht angezeigt, daß ihm aus jener Räumlichkeit ein Paar große rindslederne Stiefeln, eine Holmulde, etwa zwei Mezen Zwiebeln und eine gleiche Quantität Erbsenmehl, im Gesamtwerthe von 6 Thlr. 24 Ngr. mittelst Nachschlüssels entwendet worden seien. Der Verdacht der Thäterschaft lenkte sich auf die in demselben Hause wohnhafte verheiratete Gräve. Bei einer deshalb in deren Wohnung vorgenommenen Ausfuchung fand man denn auch jene Holmulde, in einen Kamin versteckt vor. Auf Vorhalt darüber wollte sie dieselbe am Abend jenes Tages vor der Hausthür gefunden haben, später änderte sie ihre Aussage dahin ab, daß die Mulde in der Hausflur gelegen habe, und berief sich dafür auf das Zeugniß ihrer erwachsenen Tochter; schließlich räumte sie den Diebstahl unumwunden dahin ein, sie habe an jenem Morgen, wo der Verlegte den Schlüssel abzugeben vergessen, jene Victualien u. sich angeeignet, Mehl und Zwiebeln später aus Angst in den Abtritt geschüttet, die Stiefeln dagegen einem Handwerksburschen, welcher ihr bei ihrem Austritt aus der Küche entgegengetommen, geschenkt.

Dieses Geständniß nahm sie heute in der Hauptverhandlung zurück; sie wollte ihre frühere Aussage in einem solchen geistigen Zustande gemacht haben, daß sie nicht mehr wisse, was sie damals vor Gericht ausgesagt; dagegen räumte sie die ihr überdies beige-messene Anstiftung ihrer Tochter zu einer wahrheitswidrigen Aussage vor Gericht, welche jedoch erfolglos geblieben war, offen ein. Auf die eidlich erhärteten Aussagen des Verlegten hin, daß die Thür Tags vor dem Diebstahl von ihm fest verschlossen und der Schlüssel abgezogen worden, wurde die Gräve wegen mit Nachschlüssels verübten Diebstahls und wegen erfolglos gebliebener Anstiftung zu wahrheitswidriger Aussage zu einer Arbeitshausstrafe in der Dauer von 5 Monaten und 1 Woche verurtheilt.

Den Vorsitz bei der Verhandlung hatte Herr Gerichtsrath Dr. Herrmann und waren die Anklage und die Vertbeidigung durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Adv. Six vertreten; als Hülförchter fungirte Herr Actuar Haubold.

Verschiedenes.

Leipzig, den 6. December. Die unter dem Namen „Apostolische Gemeinde“ hier bestehende Religionsgenossenschaft (Irvingianer) hat zu ihren Andachtsübungen den Saal im Schuhmacher-Innungshause ermiethet und mit ihren Erbauungsstunden in demselben begonnen.

Seit einiger Zeit befinden sich im Verkehr falsche russische Geldstücke. Sie haben das Aussehen der russischen 5-Rubelstücke, sind aber nicht weiter als auf galvanischem Wege sehr gut vergoldete 15 Kopekenstücke in Silber. Auch mit echtem preussischen Gelde ist in letzterer Zeit arger Betrug getrieben worden. Es giebt noch alte preussische Zweidrittelthalerstücke, die fast die Größe eines Thalers haben, aber etwas dünner als solcher sind. Besonders auf den Märkten sind diese Zweidrittelthalerstücke mehrfach für Thaler aus- gegeben worden. (Leipz. Nachr.)

Meteorologische Beobachtungen
auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 30. Novbr. bis 6. Decbr. 1862.

Tag und Beobachtung.	Barometer in Prutz Zoll und Linien, reducirt auf 30 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
30. 6	27, 8, 8	+ 4, 2	0, 7	OSO	trübe
2	9, 6	+ 4, 5	0, 8	SO	trübe
10	9, 4	+ 0, 6	0, 7	OSO	klar
1. 6	27, 10, 2	- 1, 1	0, 0	OSO	klar
2	9, 9	+ 3, 2	3, 3	0	klar
10	9, 7	- 0, 4	2, 0	0	klar
2. 6	27, 9, 4	- 0, 9	1, 0	0	klar
2	9, 4	+ 3, 0	1, 9	SO	klar
10	10, 2	- 1, 3	1, 1	0	klar
3. 6	27, 10, 6	- 2, 2	0, 8	0	klar
2	11, 3	+ 2, 1	2, 1	0	klar
10	11, 9	- 2, 1	1, 1	0	klar
4. 6	28, 0, 0	- 4, 6	1, 4	ONO	klar
2	0, 1	+ 0, 4	2, 2	NO	klar
10	1, 2	- 6, 2	0, 8	ONO	klar
5. 6	28, 1, 6	- 7, 7	0, 3	NO	klar
2	1, 5	- 0, 2	2, 2	SO	klar
10	2, 6	- 5, 8	0, 2	0	klar
6. 6	28, 2, 0	- 2, 5	0, 9	S	trübe
2	1, 8	+ 1, 9	1, 0	SSW	trübe
10	1, 4	+ 2, 2	0, 7	SW	trübe

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 28. Nov. R°	am 29. Nov. R°	am 30. Nov. R°	am 1. Dec. R°	am 2. Dec. R°	am 3. Dec. R°	am 4. Dec. R°
Brüssel	+ 4, 1	+ 2, 2	+ 4, 9	+ 4, 6	+ 2, 2	+ 3, 6	+ 1, 1
Greenwich	+ 5, 0	+ 3, 4	+ 1, 9	+ 4, 5	+ 2, 3	+ 5, 0	+ 5, 1
Paris	+ 2, 6	+ 2, 2	+ 3, 5	+ 3, 9	+ 3, 4	+ 2, 9	+ 5, 4
Marseille	+ 2, 8	+ 10, 5	+ 8, 2	+ 7, 7	+ 8, 2	+ 8, 5	+ 8, 4
Madrid	+ 7, 0	+ 3, 1	+ 5, 6	+ 2, 5	+ 4, 2	+ 4, 6	+ 4, 6
Alicante	+ 9, 6	+ 8, 8	+ 8, 2	-	-	-	+ 9, 7
Rom	+ 4, 0	+ 8, 0	+ 6, 4	+ 6, 3	-	-	+ 4, 8
Turin	+ 2, 4	+ 4, 0	+ 4, 8	+ 4, 0	+ 2, 4	+ 1, 6	-
Wien	+ 1, 7	+ 1, 4	+ 2, 0	- 2, 7	- 2, 6	- 4, 0	- 6, 0
Moskau	- 11, 9	- 18, 0	- 8, 5	- 12, 7	-	-	- 3, 0
Petersburg	- 8, 9	- 2, 6	- 2, 8	- 6, 5	- 2, 6	- 1, 9	- 6, 7
Stockholm	-	-	+ 0, 9	- 1, 5	-	-	-
Kopenhagen	+ 2, 6	+ 3, 3	+ 2, 8	+ 2, 8	+ 2, 1	+ 0, 2	0, 0
Leipzig	- 1, 2	+ 0, 4	+ 4, 4	- 1, 2	- 1, 2	- 2, 6	- 5, 4

Tageskalender.

Stadttheater. 48. Abonnements-Vorstellung.

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Acten nach Fouqui's Erzählung. Musik von G. A. Forzyng.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs,	Fräul. Klop.
Ritter Hugo von Ringketten	Herr Jungmann.
Kühlebörn, ein mächtiger Wasserfürst.	Herr Mühsamen.
Tobias, ein alter Fischer,	Herr Gitt.
Marthe, seine Frau,	Frau Bachmann.
Undine, ihre Pflgetochter,	Fräul. Harry.
Vater Hellmann, aus dem Kloster Maria Gruf,	Herr Offenbach.
Beit, Hugo's Schildknappe,	Herr Bachmann.
Hans, Kellnermeister,	Herr Lüd.
Eble des Reichs, Ritter und Frauen, Herolde, Vagen, Jagdgefolge, Knappen, Fischer und Fischerinnen, Landleute, Gespenstige Erscheinungen, Wassergeister.	

Der erste Act spielt in einem Fischerdorse, der zweite in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Act in der Nähe und auf der Burg Ringketten.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Vorlesung altclassischer Dramen.

Mittwoch den 10. December Abends 7 1/2 — 9 Uhr

Antigone,

Tragödie von Sophokles, übersetzt von Marbach. Einzelbillets à 10 π bei Hrn. Rocca (Grimm. Straße) u. an der Casse, Saal des Conservat. im Gewandhause. Dr. phil. Fiebig.

Mittwoch den 10. December 1862
Abends 7 Uhr
Im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.
Erster Abend
für
ältere und neuere Claviermusik
von
Hans von Bülow,
Hofpianist Sr. M. des Königs von Preussen.

Programm.

- 1) Sonate A dur (aus dem Nachlass) von Fr. Schubert.
(Allegro — Andantino — Scherzo — Rondo.)
- 2) a. Nocturne, Op. 62 Nr. 2, E.
b. Impromptu, Op. 36, Fis, } von Chopin.
c. Polonaise, Op. 41, Fis moll, }
- 3) Ouverture, Allemande und Sarabande von Mozart.
- 4) a. Chaconne F dur von Händel.
b. Courante und Passepied Emoll von Seb. Bach.
- 5) Sonate Op. 54, F dur, von Beethoven.
(Tempo di Menuetto — Allegretto)
- 6) a. Barcarole G dur von A. Rubinstein.
b. Concertwalzer über Motive aus Gounod's „Faust“ von Liszt.

Concertflügel vom Königl. Hoflieferanten Herrn Carl Bechstein.
Abonnementskarten zu numerirten Sitzplätzen à 2 Thlr. für
3 Soirées, Einzelbillets à 1 Thlr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Kistner und C. F. Mahnt zu haben.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Rdm.
Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Nchts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.
Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Nchts.
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Nchts. — [Westl. Staatsbahn] *5.5. Abds. — 12.10. Rdm. — 3.15. Rdm.
Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.25 (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Eßthen) — 10.
Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.
Zeitz und Cera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. — 5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.
Bernburg: 8.35. — 2. — *9.30. Abds.
Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — *10.30. Nchts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
Coburg etc.: 1.21. — *6.2. Abds.
Dessau: *11.15. — 5.30. — *10.45. Nchts.
Dresden: *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
Eisenach etc.: *4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — *6.2. — 10.30. Nchts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Abds. — *6.2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.
Magdeburg: 7.30. (a. Eßthen). — 8.35. — 12. — 2. — 8.35. — *9.30.
Meißen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Schwarzenberg: 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.
Zeitz und Cera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Nchts.
(Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Städtisches Rathaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8 — 12 Uhr
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 10. d. M. bis 15. März d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Verchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rathshaus, 9 — 5 Uhr.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Reyerer und Rechnen.

Verein Vorwärts. Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Hotel de Saxe.

E. W. Klein's Ruffalien-, Indium- u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Ruff. Ruffalien u. (anop) u. Ruff-Salon, Neumarkt, hohe Kiste.

Unfindigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder besördert
1862 das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Photographisches Atelier von A. Brach, Lindenstraße Nr. 7.
Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.
Das photogr. Atelier von E. A. Raumann, Windmühlenstraße 48
im Garten, empfiehlt Bisitenkartenportraits elegant à 12 Stück 2 Thlr.
Die Kunst- u. Handelsgärtnerei von G. A. Rohland, Hospitalstraße 3b,
empfehlen alle Arten Palmen, Kränze, Bouquets und Decorationen billigst.

T. O. Welgels Bücher-Auction d. 15. Dec. 1862.

Die Versteigerung der Bibliotheken des Geh. Med.-Rath Dr. Siebenhaar und des kais. russ. Hofrath Dr. Abendroth aus Dresden beginnt den 15. December. Kataloge stehen auf Verlangen gratis zu Diensten und können die Werke in dem Auctionslocale, Königstraße Nr. 1, eingesehen werden.
Leipzig, 8. December 1862. T. O. Welgel.

Wein-Auction.

Dienstag den 9. December d. J.

und an den darauf folgenden Tagen sollen Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an verschiedene Weine, als:
14 Eimer Ungarischer
in 1/2 und 1/4 Eimer-Gebinden, so wie
Seifenheimer,
Deidesheimer,
Ingelheimer (roth) und
Riesporter in Flaschen
gegen sofortige Baarzahlung im Gewölbe 2 des Stockhauses am
Rathsmarkt durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.
Adv. Carl Hartung, requ. Notar.

Auction.

Heute Montag den 8. December und folgende Tage soll von Vormittag 9 Uhr an eine Anzahl diverser neuer und geschmackvoller Sopha- und Stubenteppiche gegen Baarzahlung im Dr. Friederichsen'schen Hause, Katharinenstraße Nr. 12 parterre, öffentlich versteigert werden.
Adv. Theodor Osten, requ. Notar.

Auction.

Heute Fortsetzung der Auction von
franz. Galanterie- und Kurzwaaren.
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 49/50.

AUCTION im weißen Adler.

Morgen Vormittag kommen zur Versteigerung: div. Liqueure, Rum, Arac etc. in Flaschen, — um 11 Uhr 3 Brückenwaagen von 15—30 Centner Tragkraft, so wie 6 photographische Salon-Apparate.

In der heute beginnenden Auction im weißen Adler kommen unter Anderem eine ansehnliche Partie Porzellan, als Teller, Schüsseln, Kannen, Tassen, Figuren etc., so wie ein Pöfchen Strümpfe u. Handschuhe, Puppen u. Puppenköpfe vor.

Eine kleine Post

Champagner — Rheinwein — Mousseux

kommt morgen Vormittag nach 10 Uhr im weißen Adler mit zur Versteigerung.

Eine Partie Kleiderstoffe

in Coupons von 15—23 Ellen, so wie Garn, Zwirn etc. kommen heute Nachmittag 3 Uhr in der Auction im weißen Adler vor.

Vortreffliches Weihnachtsbuch.

Im Verlage von C. Heinrich in Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Fünfundzwanzig
Lieblingsskapitel
für brave Kinder.**

Geschrieben von Franz Wiedemann in Dresden und viele bunte Bilder von Gust. Züs in Düsseldorf.

Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank, Leipzig.

Actien-Garantie-Capital	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt	= 119,950. —. —.
Capital-Saldo ult. December 1861	= 269,820. —. —.
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. November 1862	= 68,349. —. —.

Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. November 1862:

Serie A.		
129 Versicherungs-Scheine Leibrenten pr. Anno	Thlr. 13,960. 16. 3.	
2948 do. Einzelversicherungen	= 1,719,461. 13. —.	
230 Gruppen 18078 Personen	= 553,852. —. —.	
Serie B.		
18814 Versicherungs-Scheine der Sparcasse	Thlr. 570,765. 5. —.	
davon ab zurückgezahlt		
15095 do.	= 471,533. 9. 4.	
Serie C.		
3719 Stück Sparcassen-Scheine	Thlr. 99,231. 25. 6.	
demnach noch in Kraft		
1255 Kinder, Einzahlung	Thlr. 23,016. 22. 8.	

Versicherungs-Anmeldungen werden angenommen von

Herrn **Joh. Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22, **General-Agent**,
 = **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7,
 = **Friedr. Gorgass**, lange Straße Nr. 20, und } **Special-Agenten**,
 = **Theodor Traug. Thust jun.** in Reudnitz,
 so wie auf dem Bureau der **Teutonia**, große Feuerzettel, Neumarkt Nr. 41.

Für nur 2 Neugroschen.

Der neue **Döbler** und **Bosco**, oder der allerneueste und vollkommenste **Zauberer**. Enthaltend eine vollständige Sammlung der neuesten, auffallendsten, leichtest zu erlernenden und wenigst kostspieligen **Zauberkünste** und **Taschenspielerien**.

Für nur 2 Neugroschen

zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstraße 7.

Visiten- und Adresskarten

höchst elegant lithogr. 100 Stk. 1 $\frac{1}{2}$, geprägt 20 $\frac{1}{2}$, so wie alle anderen Druck-Arbeiten liefert die Lithogr. Anstalt von **C. A. Walther**, Kochs Hof.

Carl Ziegler,

Neumarkt No. 6,

empfiehlt seine Collete zur recht zahlreichen Entnahme von **Classen- und Voll-Loosen** hiermit ganz ergebenst.

• **Ziehung 1. Classe Montag den 15. December.** •



Königl. Sächs. 63. Landes-Lotterie.

Bei Ankauf von Loosen zur ersten Classe,

Ziehung Montag den 15. Decbr. c.,

empfiehlt sich zu geneigter Berücksichtigung

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.

Photographische Anstalt

Nr. 5, Salomonstraße Nr. 5.

Auf meine vor kurzer Zeit hier eröffnete **photographische Anstalt**, mit den neuesten Einrichtungen zu jeder Art photographischer Aufnahmen, namentlich für die jetzt so beliebten Visitenkartenbilder, mit den verschiedensten geschmackvollsten Decorationen ausgestattet, erlaube ich mir ergebenst aufmerksam zu machen; zugleich bemerke ich, daß ich Kinder bis in das zarteste Alter unter Garantie aufnehme.

E. Ebert.

Die Buchhandlung von Louis Zander

Georgenstraße Nr. 28

empfehlte folgende Werke sämmtlich neu und in Prachteinbänden zu den billigsten Preisen:

Goethe's Werke in allen Ausgaben von 11 *apf* bis 25 *apf*.

Schiller's Werke in allen Ausgaben von 4 *apf* bis 8 *apf*.

Shakespeare's Werke in allen Ausg. von 2 *apf* bis 6 *apf*.

Lessing's Werke. — Körner's Werke.

S. Seine's Werke. — Schöffe's Novellen.

Sauff's Werke. — Byron's Werke.

Schöffe's Stunden der Andacht in allen Ausgaben.

Goethe's Schauspiele. — Lessing's Schauspiele.

Die Gedichte von Schiller, Goethe, Geibel, Heine,

Uhland, Lenau, Rückert, Freiligrath.

Pierer's und Brockhaus Conversationslexikon.

Schlosser's, Rotteck's, Köffel's u. Weber's Weltgesch.

Die vorzüglichsten englischen, französischen, lateinischen

und griechischen Wörterbücher.

Leipziger und Dresdner Gesangbücher in allen Ausg.

in höchst eleg. Cassianbänden von 1 *apf* bis 1 1/2 *apf*.

Folgende zu bedeutend ermäßigten Preisen:

Argo. Album für Kunst und Dichtung. Mit 100 Ton- und

Farbendruckbild. 4 Bde. Statt 28 *apf* für 9 *apf*. (Prachtwerk)

Vielliebchen. Taschenbuch für 1858—61. Mit 25 Stahlstichen.

Leinenbände mit Goldschnitt. Statt 10 *apf* für 1 1/2 *apf*.

Weber's großer Illustr. Kalender pr. 1858—62. Statt 5 *apf*

für 1 *apf* 5 *apf*.

Weber's Illustr. Volkskalender pro 1857—62. Mit 300 Illustr.

Statt 2 1/2 *apf* für 18 *apf*.

Eine Auswahl der vorzüglichsten Gemälde der Pinakothek und

Gallerie zu München. Aus der Kunstanstalt von Piloty und

Löhle. Größtes Royal Folio.

Als Festgeschenk
für junge Kaufleute jeder Branche.



Bei Otto Aug. Schulz in Leipzig ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

Dr. F. E. Feller und Dr. C. G. Odermann.

Das Ganze

der

kaufmännischen Arithmetik.

Herausgegeben

von

Dr. Carl Gustav Odermann,

Director der öffentl. Handelslehranstalt zu Dresden.

8. vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. Elegant broch. 1 Thlr. 18 Ngr., f. in engl. Lwbd.

geb. mit obiger Vignette in Golddruck

1 Thlr. 25 Ngr.

Dieses anerkannt gediegene Lehrbuch, wovon übrigens die sieben starken, in kurzer Zeit aufeinander gefolgten Auflagen den sprechendsten Beweis liefern, kann aus voller Ueberzeugung allen Denen unbedingt empfohlen werden, welche die kaufmännische Rechenkunst gründlich, sicher, schnell und leicht erlernen wollen und eignet sich daher auch als ein ebenso vorzügliches als nützliches Weihnachtsgeschenk für angehende Kaufleute.

Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pöggau, Zwenkau u. erscheint Mittwoch und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 *apf*, Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Kinderbücher u. Jugendschriften

in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen von

1 Neugroschen

an empfiehlt

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7.

Festgeschenk für Frauen und Jungfrauen!
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart ist erschienen:

Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin von Marie Susanne Kübler. Nebst einem Anhang über deutsche Literatur und Lectüre für Frauen und Jungfrauen von Ch. Deser.

Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis, in Leinwand gebunden, mit reichem Golddruck 1 1/2 *apf*, in hübschem einfachem Einband 1 1/2 *apf*.

Zu haben in allen Buch-Kunst-u. Galanterie-Handlungen.

mit prachtvollen Stahlstichen der beliebtesten Leipziger Ansichten in elegantem goldverziertem Umschlage und Couverts etc. etc.

apeterio

20 Sgr

C. Adler in Hamburg.

An Freunde schöner Zimmer-Decorationen sind diverse neue

Oel-Bilder,

Landschaften, Blumen-, Frucht- und Genrestücke, mit und ohne Goldrahmen, billig (von 2 1/2 bis 15 *apf*) zu verkaufen.

Ausstellung: Querstraße Nr. 10 bei Rob. Hoffmann.

NB. Als geschmackvolle solide Zimmerzierde dürfte es passendere u. billigere Weihnachts- oder Hochzeitsgeschenke kaum geben.

Plagwitzer

Leihbibliothek und Journalsticum

(vis à vis dem Felsenkeller).

Kataloge stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Die geehrten Bewohner von Lindenau und Plagwitz werden höflich gebeten, Abonnements-Bestellungen auf die bekannten Tages- und Wochenblätter für das nächste Quartal baldmöglichst einzusenden.

Kaufmann. Unterricht

im dopp. Buchhalten, kaufmann. Rechnen, Correspondenz und Wechselkunde u.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, die sich dem Kaufmannsstande widmen wollen, mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.

Schlossgasse Nr. 1, 2. Etage.

Knaben können an einem neuen Coursus der Sabelsberger'schen Stenographie theilnehmen. F. E. Drechsler, Magazingasse 11, 2 Tr.

Mädchen können das Schneidern und Weisnähen gründlich erlernen Kohlgrabenstraße Nr. 152, Mittelgebäude.

Local-Veränderung.

Die Garn- und Strumpfwaren-Handlung empfiehlt in allen Qualitäten gestrichter und gewirkter Strumpfwaren von den feinsten Zephyr-Gesundheits-Camisölen und Hosen für Herren und Damen im Duzend und Detail zu den billigsten Preisen Hôtel de Pologne Nr. 110.

Joh. Gottl. Manicke.

Ferdinand Schönheimer,

Wechsel-Comptoir

Sainstraße Nr. 28, 1. Etage im goldenen Anker,

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

Russische Dampfbäder

für Herren und Damen in üblicher Art, so wie Haus- und Bannbäder empfiehlt die Bade-Anstalt zur Centralhalle.

Loose 1. Classe

63. Lotterie in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt

Franz Ohme,
Universitätsstraße 7.

Lüder's Intelligenz-Bureau

jeht Markt, Kaufhalle 33, besorgt
Correcturen, Copien, Correspondenzen, Commissionen.
Schreibstube für Jedermann.

Hautkranken

ertheilt Rath Dr. med. Meyber, Kreuzstraße Nr. 7, 2 Tr.
Früh von 8 bis 9, Mittags 2 bis 3 Uhr.

Rudolph Moser,

Musterzeichner,
Rosspatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.

Stickerien zum Einlegen in Stuis nimmt an
J. G. Stengler, Grimm. Straße 5.

Vorzeichnungen

neuester Dessins, sowie Stickerien jeder Art werden möglichst
schnell und billig gefertigt Antonstr. 3, Hof rechts 3 Tr.

Herrmann Schwager, Kürschner,

Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 152,
empfiehlt sich im Verfertigen von neuen so wie im Ausbessern von
alten Pelisachen jeder Art.

Pauline Leonhardt, Modistin. Damenputz wird geschmack-
voll, elegant u. billig gefertigt
Sebanstraße Nr. 17, 4. Et.

Pfänder

auf das Leihhaus werden
schnell und verschwiegen be-
sorgt Hall. Straße 3, 4 Tr.

Möbels und verschiedene Tischlerarbeit wird billigst reparirt
und aufpolirt. Näheres Thomagäßchen 9 im Kaufmannsgewölbe.

Defen werden für $2\frac{1}{2}$ $\%$ gut gelehrt. Bestellungen werden
Neumarkt Nr. 10 in der Hausflur angenommen.

Gummischuhe reparirt sauber und dauerhaft
C. Brauer, Schloßgasse 6, 1 Tr.

Keine Treppen zu steigen!

Gummischuhe

werden unter Garantie ausgebessert
Burgkellerhof, Reichstr. 52
bei Hermann Löwe.

NB. Neue engl. Gummischuhe

für Herren 1 $\%$,
für Damen $22\frac{1}{2}$ $\%$.
uabzay nl uadczaz sujay

Gummischuhe werden gut reparirt, solche und Luchschuhe
(erstere auch einzeln) verkauft Burgstraße Nr. 21.
Phrog. Stein.

Feine Binnspielsachen,

fein lackirte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum
Aus schmücken der Puppenstuben und Puppenläden, Servies und
Binnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl
billigst **F. W. Störck,** Gramma'sche Straße Nr. 31.



Wer etwas wahrhaft Keelles

für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die
von Robert Süßmilch in Pirna nach ärzt-
licher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-**
Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen
der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen
das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des
Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nach-
wuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allge-
meinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die
nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs
halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen
Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots
à 5 und 10 $\%$ für Leipzig und Umgegend bei Herrn
E. W. Werl, früher **G. B. Seifinger,**
im Mauricianum.

Chin. Haarfärbungsmittel, Haare echt braun und
schwarz zu färben, à Flacon $7\frac{1}{2}$ $\%$.
Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flacon $7\frac{1}{2}$ $\%$ empfiehlt
Richard Hoffmann, Dresd. Str. im Einhorn 1. Et.

Avis für Damen.

Zur bevorstehenden Weihnachtsaison empfehle:
Kragen, Kragen mit Manschetten und Aermel
in Mull, Lüll, Batist, Leinen und echten Spitzen,
gestickte Taschentücher, Festons und Einsätze,
seidene Lüll-Schleier etc. etc. im neuesten Genre
zu billigsten Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Kragen,
gestickt und in echter Spitze (größerer Schnitt)
für die Hälfte des Fabrikpreises.

Herrmann Thimig,
Markt Nr. 2 neben Kochs Hof.

(London Exhibition 1862)

Morrison's Patent-Saumfalter



ist die sinnreichste kleine „Mechanik“, durch dessen Hilfe die Damen
der mühsamen und zeitraubenden Arbeit, den Saum ausfallen, über-
hoben werden.

Dieses kleine „Maschinen“ war auf der letzten Londoner In-
dustrieanstaltung ein Gegenstand der Beachtung der englischen und
fremden Damen und dürfte bald allgemein in jedem Nähkästchen
zu finden sein. (Siehe Illust. Zeitung Nr. 1010.)
Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt dieselben

Theodor Pätzmann,

Neumarkt, Maison de Nouveautés.

Billig wird ausverkauft!

Doppel-Wästre $4\frac{1}{2}$ und 5 $\%$, Wästre 5—6 $\%$, rein wollene
Doppel-Schawls von $3\frac{1}{2}$ $\%$, Umschlag-Tücher von 1 $\%$, wollene
Herren-Schawls von $22\frac{1}{2}$ $\%$, seidene Westen von $27\frac{1}{2}$ $\%$ und
seidene Cravats von $6\frac{1}{2}$ $\%$ an
Thomagäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Die Weihnachts-Ausstellung von F. A. Poyda

befindet sich am Maschmarkt Nr. 3 an der Börse
und bietet dem hochverehrten Publicum Tausend verschiedene neue und billige Gegenstände, die sich vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen.

Bei **Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung** ist der von mehreren Physikalien approbirte

weisse Brustsyrup

in Flaschen à 15 π , 1 π und 2 π

von **G. A. W. Mayer in Breslau**

ein treffliches Linderungsmittel.

Alleiniges Hauptdepot:

Theodor Pützmann,

Neumarkt.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

Auszug aus der Schlesiſchen Zeitung:

Originalatteste.

Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau. Herr Dr. Prasse hieselbst hat meiner Frau zur Herstellung ihrer Gesundheit, da dieselbe an einem katarrhalischen Brust- und Lungenübel leidet, Ihren **Brust-Syrup** empfohlen. Ich ermangele deshalb nicht dieser ärztlichen Anordnung Folge zu geben, um so mehr als Herr Dr. Prasse das vollste Vertrauen am hiesigen Orte besitzt und Ihren Brust-Syrup bereits selbst von früher kennt u. s. w.

Seidenberg bei Görlitz.

Karl Nob. Silling, Kr.-Ger.-Canzlist.

Als uns der diesjährige Frühling, und namentlich der Monat März, mit seinem beständigen Nord-Ost-Winde so viele Katarrhe, zumal der Luströhre und ihrer Verzweigungen, mit hartnäckiger Heiserkeit vergesellschaftet, zuführte, hatten viele meiner Kranken sich mit dem von Herrn W. Hesse hieselbst zu beziehenden **Brust-Syrup** des Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau Erleichterung und wo möglich Heilung zu verschaffen gesucht. Die Erfolge waren so rasch und dauernd, daß ich selbst, damals ebenfalls von einer sehr hartnäckigen Heiserkeit heimgesucht, den leicht zu nehmenden Syrup versuchte und bei mehreren Kranken anwandte und weiter empfahl, und mit einem Erfolge, daß ich nicht anders als beifällig mich über die Wirkung des genannten Syrup äußern kann.

(L. S.) **Dr. Weber, prakt. Arzt.**

Salle.

Nachdem ich vor einiger Zeit außer meinem langjährigen Uebel der Heiserkeit von einem noch stärkeren befallen wurde, begleitet mit einem dem Ersticken ähnlichen Gefühle, machte ich einen Versuch mit dem schon vielfach empfohlenen **G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup** und kann nun zu meiner Freude, da nicht bloß das neue, sondern auch das alte Uebel schwindet, jedem ähnlich Leidenden diesen Brust-Syrup mit dem größten Rechte empfehlen.

Dresden, den 4. Juli 1861.

G. Büttner, Kohlmarkt.

Den **Mayer'schen Brust-Syrup** habe ich in vielen bezüglichen Fällen verordnet, und hat sich derselbe als ein allen übrigen derartigen angepriesenen Mitteln mindestens vorzuziehendes besonders gegen Katarrhe und die dadurch entstehende Heiserkeit, wie Lungenverschleimung u. s. w. als zweckdienlich erwiesen.

Breslau.

(L. S.) **G. Miller jun., prakt. Wund- und Communal-Arzt.**

!! Für Weihnachtsgeschenke!! empfiehlt

Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53,

Postpapier mit Namen, Firmen und dergl. in Hoch- und Wasserdruck;

do. für Damen, extrafein, von allen Qualitäten u. Farben in eleganten Cartons à 100, 150 und 200 Bogen, geprägt mit Anfangsbuchstaben, Vor- und Zunamen in neuen geschmackvollen Dessins;

Briefcouverts in allen Größen, Qualitäten und Farben, namentlich sehr elegante für Damen;

Papeterien von 3 π an; **Lampenschirme**; ff. **Siegellacke**; **Farbekästen**; **Tintenfässer**.

Visitenkarten, 100 Stück in eleganten Cartons von 1 π an;

do. geprägte in dgl. Cartons à 100 St. 20 π ;

Notizbücher von 1 1/2 π an;

Petschäfte mit 2 Buchstaben und schön polirtem Heft à Stück 3 π , soweit der Vorrath reicht;

Modellcartons in neuesten Mustern; **Bilderbogen**; **Schreibhefte**, **Federkästen**, **Bleistifte** von Faber und Hardtmuth; **Stahlfedern**, **Stammbücher**, **Schiefer- und unzerbrechliche Tafeln** u. s. w. u. s. w.

!! Eleganteste Photographie-Albums und Schreibmappen !!

Marmorwaaren-Lager

von **Julius Schirmer,**

Nr. 7 am untern Park Nr. 7,

empfehlte zu Weihnachtsgeschenken **Florentiner Vasen** und **Schalen**, kleine Gegenstände zum häuslichen Gebrauch in reicher Auswahl, so wie **Figuren** von **Elfenbeinmasse** und div. Gegenstände von **Serpentinsteine** zu billigen Preisen.

Empfehlenswerth.

Moderator-Lampenschirme von **Lithophanien**, das Schönste was bis jetzt dagewesen, welche zugleich auch für die Augen wohlthätiges Licht verbreiten und zur Erhellung des Zimmers beitragen, sind zu haben

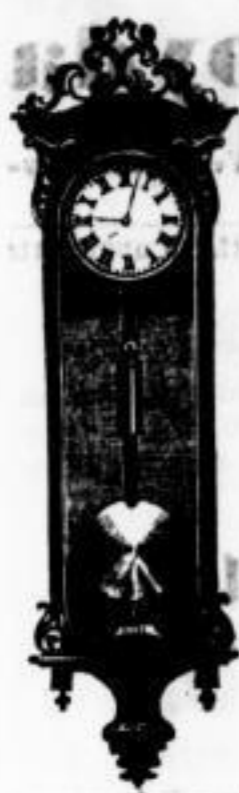
Reichstraße Nr. 23, vis à vis Peter Nichters Hof bei

C. A. Rudolph, Klempnermeister.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle, Gewölbe im Durchgange Nr. 35 und 36.



Unser reichhaltiges Lager

von

Regulatorens, auch Chronometer genannt,
Pariser Pendulen in Bronze und Composition,
Wecker, Weckeruhren und Nachtuhren,
Ancres u. Cylinderuhren für Herren und Damen
empfehlen in den neuesten Modells der gütigen Beachtung

Louis Ernst & Sohn,

Uhrenhändler u. Uhrmacher,
Thomasgäßchen Nr. 6.



Maison de Paris

des
Herrn Consul
Dr. Schulz.

Theodor Pfitzmann,

Magazin

feiner Englischer, Französischer u. Deutscher

Kurzwaaren.

Maison de Nouveautés

Neumarktfronte

Mittelgewölbe.

Florentiner
Statuen und Gruppen
von Elfenbeinmasse.

Pariser Herrenhüte.

Spazierstöcke u. Regenschirme.

Weisse u. bunte Krystallwaaren,
Lustres und Ampeln.

Marquetterien
u. feine Holzwaaren.

Engl. Sättel und Reitzeuge,
Fahr- und Reitpeitschen.

Feine Lackirwaaren.

ff. vergoldete Pariser
Uhrketten und Breloques.

f. Kopf- und Kleiderbürsten,
Kämme, Zahn-, Nagelbürsten
und sämtliche Toilette-Artikel.

Englische, Französische u. Deutsche
Parfümerien und Selsen.

Stereoskopen-
Bilder u. Apparate.

Wiener Moderateur-,
Berliner Schiebelampen.

Pariser
Ballfächer u. Operngläser.

Jagd-Requisiten
in vollständiger Auswahl.

Bronze- u. Eisenguss-Waaren
in den neuesten Modellen.

Reise-Utensilien
aller Art.

Photographie-Album
und Karten in reicher Auswahl.

Feine Lederwaaren,
Cigarrenetuis, Portemonnaies etc.

Französische Confituren
in eleganten Cartons:
„au fidel berger.“

Neuheiten u. Specialitäten.

f. Stahl- und Schneidewaaren.

Englische Mützen.

Braune Renaissance
und
weisse Tyroler Holzschnitzereien.

Phantasie-Artikel
in Bronze, Plaqué und Schildkrot.

Wiener und Carlsbader
f. Chatullen, Toilettkasten etc.

Tabatières
in Schildkrot, Büffelhorn etc.

Wirthschafts-Gegenstände.

Cigarrenspitzen und Pfeifchen.

Französische Porzellan-Vasen
und
Service, Engl. Steingut-Krüge.

Eau de Cologne
von Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichs-Platz.

Bekanntlich ist die Kurz-Waaren-Branche mehr als irgend eine so vielseitig, dass es nicht möglich ist, alle einzelnen Artikel hier zu nennen, wesshalb ich ein geehrtes Publicum höflichst einlade, durch recht zahlreichen Besuch sich von der Mannigfaltigkeit meines neuen Lagers gütigst zu überzeugen; besonders habe ich es mir angelegen sein lassen, eine grosse Auswahl solcher Gegenstände aufzustellen, welche sich vorzüglich zu Geschenken für Herren, Damen und Kinder eignen, und halte daher mein Etablissement bei bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.

Nr. 28.

Anton Hofmann, Schleifermeister, Nr. 28.

Ritterstraße, Ecke vom Brühl,

empfiehlt dem geehrten Publicum bei vorkommendem Bedarf seine anerkannt gut geschliffenen Rastrmesser, Scheeren in allen Sorten, Tisch- und Taschennesser u. s. w. und bemerkt zugleich, daß ich für sämtliche Sachen garantire.

NB. Alle Arten von Schleifereien, sowohl große Maschinenmesser wie auch die feinsten Instrumente, werden zum Schleifen und Reparieren angenommen und prompt besorgt.

Leipzig den 8. December 1862.

D. D.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 342.]

8. December 1862.

Moderateur-Lampen

in den neuesten Mustern mit Glaslugel und Porzellanschirm von 2—15 fl pr. Stüd.

Messing-Stelllampen,

solid gearbeitet, in großer Auswahl von $1\frac{1}{2}$ —8 fl mit den modernsten Schirmen in grün und weißem Porzellan.

Patent-Oelsparlampen

neuester verbesserter Construction, eine helle weiße Flamme erzeugend.

Photogène-, Solar- und Paraffinöl-Lampen,

in verschiedenen Größen von $1\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ fl pr. Stüd. Desgl. alle Arten geringere Tischlampen, so wie Wand-, Spiegel- und Hängelampen empfiehlt in bedeutender Auswahl unter Garantie für schönes Brennen zu möglichst billigen Preisen

Carl Winter,

5, Grimm. Straße 5, schrägüber dem Naschmarkt.



51, Reichsstrasse 51, dem Schuhmachergässchen gegenüber.

F. Zehme

empfiehlt zu Fabrikpreisen in grosser Auswahl Herren-Tücher, als Cachenez in reiner Wolle, $1\frac{1}{4}$ breiten rothen Flanell zu Hemden, Jacken und Futter in Herren-Schlafrocke.

Max Lobe, Petersstrasse 42,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von

Kurzwaaren und Wirthschaftsgegenständen,

feine Wiener Holzwaaren, Brod-, Butter- u. Käseteller, fein lack. Blechwaaren, Kupfer- und Messing-Verzelius-Lampen und Kessel, Britannia-Metall-Thee- und Kaffeesservice, sowie eine große Auswahl besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände.

Regen- und Sonnenschirme in allen Arten

empfehle als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk

und habe, um mit meinem vollständig assortirten Lager vor dem Feste möglichst zu räumen, die Preise sämtlicher

Sorten bedeutend herabgesetzt, verkaufe bis zum Feste bei ganz solider und dauerhaft gearbeiteter Waare:

En-tout-cas mit den feinsten Stahlgestellen v. 1 fl 10 fl ,

schwer seidne Regenschirme mit den solidesten Ge-

stellen von 3 fl 5 fl an, größte Sorte von 3 fl 20 fl an,

Alpaca-Regenschirme von 1 fl 20 fl an,

baumwollne Regenschirme von $1\frac{1}{2}$ fl an,

so wie alle anderen Arten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen aber festen Preisen bei

H. Schulze, Reichstrasse Nr. 35.



so wie alle anderen Arten Schirme zu verhältnismäßig

Damendoppelstoffmäntel u. Paletots neuester Mode sehr schön 8 Thlr. an.

do. do. Jacken 2 fl an, Kinderanzüge aller Art sehr billig.

do. do. Crinolins 12 $\frac{1}{2}$ fl , Mohrhaarecke vorzüglich.

do. do. Doppelfarbne zu 2 $\frac{1}{2}$ fl , Kleiderstoffe aller Art neuesten Geschmacks 20 Ellen von 2 fl an.

do. do. 32 Sainstraße, F. W. Schmidt & Co., Sainstraße 32.

C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.

Die größte Auswahl in allen Façons **Schlipse** und **Cravatten** eigener Fabrik, **Herren-Negligé-Mützen**, vollständiges **Handschuhlager** in **Glacé**, **Seide** und **Wolle**. NB. **Schlipse** in rein **Seide** von 7 1/2 % an empfiehlt **C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.**

Blauer Ratiné, Winter-Hock- und Dosenstoffe, prachtvolles schwarzes Tuch, Buckskin, Croisé, Tricot empfiehlt zu äußerst billigen und festen Preisen
Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Schwarzseidne Halbtücher für Herren 3/4 bis 6/4 à Stück 1 ^o 3 ^o, ganz schwere 1 ^o 15 ^o, schwarzseidene Stoffe zu Schürzen und Kleidern empfiehlt zu festen Preisen
Steger, Hainstraße Nr. 5.

Pariser Herren-Hüte feinster Qualität

von **Laville, Petit & Crespin**,

franz. und engl. Façon, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, engl. **Jeckehüte**, **Tyroler** und **Steyerische Jägerhüte**, **braune Tuchhüte**, **türkische Fess**, engl. **Mützen** neuester Modiformen, elastische **Trauerhänder**, **Federgrassen** und **Gemshörte** empfiehlt

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt an der Promenade.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle:

Taschentücher in echt Leinen u. Shirting.
Oberhemden u. **Vorhemdchen**.

Gestickte **Höcke**, **Kragen**, Streifen, Einsätze u.
Seidene **Schleier** von 6 % an.

Abgepaßte **Kleider**, glatt und gemustert.

Mermel, schwarz und weiß, **Neze**, **Crinolinen**, sowie
Weißwaaren jeder Art.

Preise möglichst billig.

Grimm. Str. **Ferd. Schindler** Café français
Nr. 21. vis à vis.

Von Gummi

empfehlen in großer Auswahl **Sosenträger**, **Gürtel**, **Strumpfbänder**, **Band**, **Ringe**, **Kinderspielzeug**, **Bälle**, **Kämme**, **Regenröcke**,

franz. Gummischuhe
A. Enders, Bühnengewölbe 19.

Ernst Müller, Kürschner,

42 Reichstraße 42,

empfehlen einem geehrten Publicum seine **Polzwaaren** und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Neze, **seidne Shawlchen**,
seidne Fanchons u. **Crinolinen**
in größter Auswahl, die Neze von 5 % an bis zu 1 1/2 %, empfiehlt
billigst **L. Schneider**, Grimma'sche Straße 5, 1. Etage.

Rein leinene

Taschentücher und **Sandtücher**
empfehlen

Eduard Hercher,

Nicolaistrasse 45, Amtmanns Hof.

Kleider-, Sammel-, Hut-,

Reubles-, **Billard-**, **Kopf-**, **Taschen-**, **Kamm-**, **Zahn-** und **Nagel-**
bürsten, **Rasirpinsel**, **Kämme**, **Taschen-**, **Hand-** und **Toiletten-**
spiegel u. s. w. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Emil Bönecke, Kürschner,

Nicolaistrasse Nr. 45 Amtmanns Hof Reichstraße Nr. 6.
empfehlen seine **Polzwaaren** solid gearbeitet zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell ausgeführt.

Fertige Herrenwäsche

jeder Gattung in zweckmäßiger Façon empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. J. Wucherer, Hainstraße.

Täuflinge

in allen Größen zu den billigsten Preisen empfiehlt

C. F. Frey, Glockenstraße 3.

Markttags dem Café national gegenüber.

Ledergarnituren

an gestickte Sosenträger zum Selbstfertigen empfiehlt

C. F. Frey.

Markttags dem Café national gegenüber.

17 Duzend Backschüsseln

von 4 bis 10 Pfd. lagern zum Verkauf bei

F. K. Winkler, Ritterstraße 39.

Sehr gute Waschseife, 2 Riegel 7 1/2 Pgr.,
kauft man bei **H. Meltzer.**

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes aber noch gutes tafelf. Piano-
forte, vorzüglich Stimmung haltend, Neukirchhof Nr. 35, 1. Etage.

Ein sehr gutgehaltener 7octav. **Stußflügel** ist billig zu ver-
kaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

Möbels- Verkauf.

ohne Schränken, **Kirschbaum-Schreibsecretäre**, **Sophas**, einen zwei-
thürigen weißlackirten **Kleiderschrank**, **dunkelpolirte Kleiderschränke**,
Bücherschränke, **Kleiderständer**, **Bettstellen** u. a. mehr.

C. Ungibauer,

Brühl Nr. 69.

Möbels, **Goldrahmenspiegel**, **Sophas** in Auswahl, 4 elegante
neue Salon-Polstergarnituren, **Secretaire**,
Chiffonnièren, **Commoden**, **Stühle**, **Tische**, **Stehpulte**, **Comptoir-**
sophas, **Comptoirsessel** u. Verkauf **Katharinenstraße Nr. 29.**

Möbels-Verkauf u. Einkauf Reichstraße Nr. 36.

Comptoir-Möbels jeder Art. Verkauf und Einkauf
Reichstraße Nr. 36. **R. Barth.**

Zu verkaufen sind gebrauchte **Schreib- und Wäschsecretaire**,
Schreibpulte von **Rußbaum** und **Eichenholz**, **Bücherschränke**, **Küchen-**
schränke, **Commoden**, gr. **2thür. Kleiderschränke**, **Sophas**, **Matrasen**
mit **Bettstellen**, **Waschtische**, 1 elegante **Puppentheater**, 1 **Schaukel-**
pferd u. u. **Reudnitz**, **Kuchengarteng.** 116, **Ecke der Gemeindegasse.**

Zu verkaufen sind billig **Kirschbaum-Schreib- und Kleider-**
Secretaire, gut gearbeitete **Sophas**, **Commoden**, **ovale**, **runde**, **Aus-**
zieh-, **Weller-** u. andere **Tische**, **Waschtische**, 1- u. **2thür. Kleider-**
schränke, 1- u. **2thür. Küchenschränke** mit **Auffatz**, **Rohrstühle**, **pol.**
u. lackirte Bettstellen, **Spiegel** u. s. w. **ThomasKirchhof 5 parterre.**

Zu verkaufen ist ein **Damen-Polzburnus**, eine **Commode**
und verschiedene **Weinflaschen** (incl. **Bodsbentel**) **Brühl 80, 2. Et.**

Zu verkaufen sind 2 **zweithürige Kleiderschränke**, zwei **ruß-**
baumne Tische u. dergl. m. **Bahnhofstraße 19, rechts 3 Treppen.**

Zu verkaufen

ist ein **nobles Küchenschränken**, ganz neu, mit **Glasthüren** und
eichenholzartig lackirt und steht zur **Ansicht Schuhmachergäßchen 10**
im **Spiegelgewölbe.**

1 fl. Billard, 3 3/4 Ellen lang, für erwachsene **Knaben** ist
nebst **Zubehör** für 12 ^o zu verkaufen, dgl.
1 gutes **Mahagoni-Sopha**, 1 **Secretair**, **Chiffonnièren**, **ovaler Tisch**,
2 **egale große Goldrahmenspiegel**, 1 **Trumeau**, 6 **Stühle**, **Com-**
mode, **Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.**

Eine gebrauchte **Berggoldpresse** mit einer Anzahl **Messing-**
platten und eine **Papierschnidemaschine** sind billig zu
verkaufen.

Adressen sub **N. N. 53. posto restants Leipzig.**

Billard-Quenes sind billig zu verkaufen bei **H. Roth**, Tischler, Quersstraße Nr. 15, Hof rechts parterre.

6 Stück gebrauchte Kronleuchter sind sehr billig zu verkaufen in Fleischergasse Nr. 24.

G. Eule.

Zu verkaufen ist eine große Puppe nebst Wagen billig Moritzstraße Nr. 4, 3. Etage.

Für Weihnachten.

Eine große Küche mit Maschinen, eine Laterna magica, zwei Paar Schlittschuhe für Knaben verkauft billig Nünke, Kirchstraße 2 parterre.

Schöne Weihnachtsgeschenke.

Zahme Affen, Kalabus und Papageien von 8 fl an, auch ein schöner Messingbauer, für Affen und Papageien passend, Colonnadenstr. 25, 1 Tr.

Im Gasthof zum goldenen Arm sind **Sarzer Canarienvögel** zu verkaufen.

Empfohlen

Wech-Stückkohlen à Scheffel 15 Ngr.,
Wech-Würfelkohle à " 14 Ngr.,
Stück-Kupfkohlen à " 14 Ngr.,
Schmiedekohlen à " 11 Ngr.

frei ins Haus von der

Kohlen-Niederlage Glockenstraße Nr. 4.

Allen Rauchern,

denen an einer wirklich guten Cigarre gelegen ist, empfehle ich

Nr. 25 à 3 fl ., Nr. 35 à 4 fl .,

Neumarkt 17. **F. H. Reuter.**

Alte Ambalema-Cigarren

gut gelagert und von guter Qualität à St. 3, 4 und 5 fl .,

Cuba- und Havanna-Cigarren

pr. mille 15—60 fl ebenfalls aus den besten Fabriken empfiehlt **Hermann Kabitzsch**, Dresdner Straße 57.

Ambalema-Cigarren

vorzüglichster Qualität

à 3 und 4 fl bei

Hermann Kind, Thomasg. 2.

Vorzüglich schöne Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter Waare à 3, 4 und 5 fl empfiehlt

Oscar Maune,

Thomasgäßchen.

Carl Weisse,

Eckhaus der Schützen- und Querstrasse.

Neue Sultan-Rosinen à Pfd. 7 1/2 fl .,
- Elemé-Rosinen à Pfd. 5 1/2 fl .,
- Cismé-Rosinen à Pfd. 5 fl .,
alte Elemé-Rosinen à Pfd. 4 fl .,
Korinthen I. Qualität à Pfd. 4 1/2 fl .,
Korinthen II. Qualität à Pfd. 4 fl .,
Korinthen III. Qualität à Pfd. 3 1/2 fl .,
Mandeln, neue Prima-Frucht à Pfd. 9 fl .,
Citronat, neuer Genueser à Pfd. 14 und 16 fl .,
Münchener Schmelzbuter à Pfd. 9 fl ., bei 5 Pfd. billiger,
Gewürze, rein und frisch gestossen,
extraf. Raffinade in Broden à Pfd. 6 und 5 1/2 fl .,
Mellis in Broden à Pfd. 5 fl .,
extraf. Raffinade gemahlen à Pfd. 5 1/2 und 5 fl .,
- Mellis - à Pfd. 40—46 fl .,
empfehlen als gut verwendbar und sehr preiswerth

Carl Weisse,

Eckhaus der Schützen- und Querstrasse.

Sehr guten Rum à 6 Ngr. pr. Flasche

und à 7 1/2, 10, 15 fl und echten à 24 fl pr. Flasche kauft man bei **H. Meltzer**.

Preißelsbeer- u. Johannisbeer-Compot,

ganz dick in Zucker, empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

Heinr. Peters,

Dresdner Straße Nr. 3.

Neue Elemé-Rosinen, f. gemahl. Raffinad, frisch gestosene Gewürze, Citronat, Dampfmehl, Mandeln, Stückbisen und beste Münchener Schmelzbuter so wie ganz rein- und starkschmeckende Kaffee's und Kaffee-Zucker empfiehlt zu den niedrigst gestellten Preisen

Heinr. Peters,

Dresdner Straße Nr. 3.

Paraffinkerzen, Stearinkerzen

und Christbaumlichter empfiehlt billigst **Heinr. Peters.**

Holsteiner, Whitstaber Auster, Lebende See-Hummer, Steinbutt, Dorsch, frische Trüffel, Blumenkohl.

A. C. Ferrari.

Echt westph. Pumpernickel,

frische Kieler Pöcklinge

erhielt

G. H. Werner, kleine Fleischergasse 28.

Feinste Schmelzbuter 85 fl pr. Pfd .

von 2 Pfd . an, im Einzelnen à Pfd . 87 fl .,

Cassler Streichhölzer 32 Mille 1 Thlr.

Erdmandel-Kaffee 44 Packet 1 Thlr. bei

F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.

Beste bayerische Schmelzbuter, Stollenmehl, große und kleine Rosinen, Mandeln, Zucker und Kaffee empfiehlt

F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 2.

Bayrisch Bier

in anerkannt vorzüglicher Qualität

13 ganze Flaschen für 1 fl frei ins Haus

20 halbe do. = 1 fl exklusive Flaschen

empfehlen

Die Culmbacher Bier-Niederlage bei **Heinr. Peters**, Dresdner Straße Nr. 3.

Bestes Weizenmehl u. alle Backwaaren

billig bei

H. Meltzer.

Mittelgroße Heringe, 20 Ngr. pr. Schock,

empfehlen

H. Meltzer.

Welsche Nüsse billigst

bei

H. Meltzer.

Holländische Heringe sehr schön Stück 1 fl empfiehlt **F. B. Pappusch.**

Durch meine

Stollen-Bäckerei

gebe ich einem geehrten Publicum Gelegenheit, sich feine und billige Stollen zu verschaffen.

Von nächstem Dienstag an liegen Proben bei mir bereit; ich verkaufe davon:

8 Pfd . für 1 fl ., à 1 Pfd . 4 fl ., mittelfein.

6 1/2 Pfd . für 1 fl ., à 1 Pfd . 5 fl ., fein.

5 1/2 " = 1 " à 1 " 6 " feinflein.

4 1/2 " = 1 " à 1 " 7 " extrafein.

Auf gütige Bestellung liefere ich Stollen in jeder Qualität und zu einem Preise, wo sich jeder geehrte Abnehmer vollkommen befriedigt sehen wird.

Katharinenstraße 24.

C. F. Giltzner.

Böhm. Patent-Stückkohlen

in ausgezeichnet schöner trockner Waare zu billigsten Preisen bei

Albert Plenz, Brühl Nr. 46, Stadt Freiberg.

Salonkohlen à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr.,
Zwickauer Steinkohlen, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel
15 Ngr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.
Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen. **Emilie Hübner**, Kirchstraße 3 u. 4.

Böhm. Patent-Braunkohlen, Steinkohlen so wie Gascoaks

empfehlen in bester Qualität in 1/2 Lowry's, 1/2 Lowry's so wie in Scheffeln zu den billigsten Preisen

Carl Günther, Petersstraße Nr. 24, großer Reiter.

Echten Nürnberger Lebkuchen

von Herrn F. G. Metzger empfiehlt

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Sultan-Rosinen,
Eleme-Rosinen,
Rosinen à 5 Ngr. pr. lb.,
Korinthen à lb. 4 1/2 Ngr.,

Genueser Citronat,

empfehlen Alles in den feinsten Qualitäten zu den billigsten Preisen
Leipzig, Petersstraße 41, Hôtel de Russie vis à vis,

Julius Rinneberg.

gem. Zucker von 4 1/2 Ngr. an pr. lb.,
Mandeln, süß und bitter,
Münchener Schmelzbutter,
Gewürze, rein gestoßen,

Plagwitz, dem Felsenkeller vis à vis,

Hermann Rinneberg.

**Extrafine Rothwein-Schlummer-Punsch-Essenzen,
feinste Punsch- und Grog-Essenzen von Rum,**

so wie eine Auswahl diverser

feiner Rums, Arac de Goa, Cognac u. s. w.

empfehlen die

Rum-, Liqueur- und Essenzen-Fabrik

von

J. G. Krempler, Zeiger Straße.

**Champagner à Fl. 12 Ngr., Weisswein, feinen Apfelwein,
Rothwein-Punschessenz, vorzügl. Liqueurs, Nordhäuser,**

nachgewiesen echt, empfiehlt die Destillation von **F. C. Göhring**, kleine Fleischergasse Nr. 4.

Dieselbe empfiehlt desgleichen ihr Lager vorzüglicher Cigarren.

Die Senffabrik von Aug. Nitzsche,

sonst Bauers Wwe.,

Verkauf Reichstraße Nr. 52, Durchgang des Burgkellers, desgleichen auch Eingang vom Naschmarkt, empfiehlt in 1/2, 1/2, 1/4 und
1/8 Antern, wie in Glas- und Steinbüchsen, passend zu Festgeschenken. Auch werden leere Fässer mit angenommen.

Stollenmehl.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir ein geehrtes Publicum aufmerksam zu machen, indem ich die neueren und
neuesten Erfindungen und Verbesserungen in meiner Mühle angebracht und in Stand gesetzt bin die feinsten und feineren Mehle
als etwas Vorzügliches zu liefern bei billigen Preisen.

A. Kittler in der Mühle zu Lindenau.

Hof-Kunstmühle zu Plauen bei Dresden.

Von den Mehl-Producten der Hof-Kunstmühle halte ich an hiesigem Plage Lager und empfehle zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste feine Stollenmehle in Auswahl, namentlich

**Kaiserauszug und
Grieslerauszug**

in ausgezeichneter Qualität.

Carl Schönberg, Sternwartenstraße Nr. 30.

in ve
butte

G
werde

G
wird

Ein
in au

Df
H. H

von
mache

S
4. Ngr

Ein
Hinter

Ein
einer

Gefsch
auch

Verf
Expel

Ein
Land

2. S
von

Ein
dauer

Ein

wird
umzu

G
und

Auch

Ein
Bäck

Empf

Ein
Zu

Ein
gesuch

G
häu

G
Alter

im C

G
liche

D
frage

B
Arbe

Plan

G
häu

2. G

G
durch
einig
Nähe

Stollenmehl

in verschiedenen Sorten, Rosinen, Mandeln, Schmelz-
butter, Gewürzöl und alle übrigen Zuthaten empfiehlt

Carl Terl sonst **C. Bleber**,
Barfußgäßchen Nr. 11.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, Betten u.
werden zu annehmbaren Preisen gekauft Magazingasse 14. S. D.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Wagen-Gesuch.

Eine einspännig und zweispännig zu fahrende, halbverdeckte und
in gutem Zustande gehaltene Chaise wird zu kaufen gesucht.

Offerten nebst ungefährer Preisangabe erbittet man sich unter
H. H. 7 poste restante Weissenfels.

Ein wachsender Rettenhund

von mittler Größe wird zu kaufen gesucht. Offerten sind zu
machen Thalstraße Nr. 3.

Sasenfelle, frisch, werden das Stück gekauft mit 3, 3 1/2 und
4 Mgr. Markt Nr. 5 bei J. Graefe.

Eine Forderung ist zu cediren. Näheres Elisenstraße Nr. 13 b,
Hinterhaus 3 Treppen, rechts zwischen 12—1 Uhr.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht sich durch Verheirathung mit
einer gebildeten Dame, Jungfrau oder Witwe, an irgend einem
Geschäft mit einigen Tausend Thalern zu betheiligen, oder würde
auch ein gut rentirendes übernehmen. Unter Zusicherung strengster
Verschwiegenheit werden gef. Anträge sub M. S. Nr. 25 durch die
Exped. d. Bl. erbeten.

Ein gewandter Abonnenten-Sammler wird für „Ueber
Land und Meer“ gegen hohe Provision gesucht hohe Straße 12,
2. Hausthür 1 Treppe. Sprechstunde am 1 Uhr — Sonntags
von 10—12 und von 2—4.

Ein Schuhmachergeselle, mittlerer Damenarbeiter, findet
dauernde Beschäftigung bei Aug. Kühne, Petersstraße 38.

Ein geübter Maschinenschmied wird gesucht
Lange Straße 26.

Gesucht

wird sofort oder zum 1. Jan. ein junger Mensch, der mit Pferden
umzugehen weiß, Reudnitz, Feldgasse Nr. 240.

Gesucht. Eine geübte Arbeiterin in Wolle-Häkeln, Stricken
und Filetarbeiten findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
Auch werden Lernende angenommen.

Pauline Wäsche, Thalstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Ein rechtliches und solides Mädchen findet sofort in einem
Bäderladen als Verkäuferin Stellung. Gute Zeugnisse und
Empfehlungen werden allerdings gefordert.

Zu erfahren lange Straße 39 parterre.

Ein ordnungsliebendes Mädchen für häusliche Arbeit wird
gesucht Neuschönefeld, Friedrichstraße 88.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit Karolinenstraße 1, parterre links.

Gesucht wird zum 15. December ein ordentliches Mädchen im
Alter von 15 bis 16 Jahren. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 6
im Gewölbe.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen für Küche und häus-
liche Arbeit mit guten Attesten Elsterstraße Nr. 40 parterre.

Offener Dienst für ein junges gewandtes Mädchen. Zu er-
fragen kl. Fleischergasse Nr. 4 in der Destillation.

Verhältnisse halber wird ein im Kochen und allen häuslichen
Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen zum sofortigen Antritte gesucht
Plauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit große Windmühlenstraße Nr. 15, Vordergebäude
2. Etage links.

Sollte Jemand gesonnen sein, zur Weihnachtszeit einem
durch gute Geschäftslage begünstigten und soliden Mann
einige passende courante Artikel in Commission zu geben?
Näheres Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur rechts.

Gute Belohnung demjenigen, der mir eine Stelle zuweist fest
oder Januar als Aufseher, Markthelfer oder Hausmann. Auf
Verlangen Caution. Adr. poste restante Z.

Gesucht wird von einem in militärischen Diensten gestandenen
Mann ein Posten als Markthelfer oder Hausmann oder auch ein
anderer Posten oder Beschäftigung.

Bittet man Raundörfschen 21 beim Schuhmachermeister Reinhardt,
auch Montag Kaufhalle 39 am Stande zu erfragen.

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht bis 1. Januar eine
Stelle als Kutscher oder Hausnecht. Adresse poste restante Wurzen
unter Chiffre H. L. H. 100.

Für eine in Musik, Gesang und allen weiblichen Arbeiten ge-
bildete auswärtige Lehrerstochter wird in oder bei Leipzig eine
Stelle zur Unterstützung im Hause, oder in ein Verkaufsgeschäft
gesucht. Näheres in Reudnitz, Gemeindegasse 275 part.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon als Verkäuferin
conditionirte, sucht für die Dauer der Weihnachtszeit als solche eine
Stelle. Kupfergäßchen, Dresdner Hof Seitengebäude links 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht zum ersten
Januar eine Stellung, sei es als Verkäuferin oder zur Stütze der
Hausfrau, bei einer einzelnen Dame, sei es hier oder auswärts.
Nähere Auskunft wird ertheilt Petersstraße Nr. 46, 4. Etage.

Ein gebildetes, in Allem erfahrenes Mädchen von außerhalb
sucht Stellung. Fleischergasse 7, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der häuslichen Wirthschaft erfahren ist,
sucht Dienst bis zum 1. Februar. Zu erfragen Dresdner Straße
Nr. 51 im Ausschnittgewölbe von Mad. Schulze.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern.
Zu erfragen Halle'sche Gasse 11, 1 Treppe bei Frau Otto.

Gewölbe = Gesuch!

Ein kleines helles Gewölbe, Salzgäßchen oder Reichsstraße, im
Preise von 200 bis 250 fl pro anno, wird für diese Neujahr-
und folgende Messen zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten
werden unter C. A. 15. Elberfeld erbeten.

Meslocal-Gesuch.

Für nächste Neujahrmesse wird in guter Lage, möglichst in der
Grimma'schen Straße, ein kleines Meslocal parterre oder
1. Etage gesucht. Offerten unter C. M. No. 25 befördert die
Exped. d. Blattes.

Eine kleine gebildete Familie ohne Kinder sucht Verhältnisse
halber bis Neujahr in einem anständigen Hause ein Logis im
Preise von 60—100 fl . Adressen unter Q. 25. sind in der Ex-
pedition des Blattes niederzuliegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches ihre Beschäftigung
außer dem Hause hat, sucht ein Stübchen mit oder ohne Meubel.
Adr. erbittet man Schuhmachergäßchen 9 bei Mad. Kellner.

Ein Gasthaus

mit Restauration und Stallungen, passend auch für einen Lohn-
kutscher, in der innern Vorstadt, ist Neujahr ab zu vermieten durch
das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Eine Restaurations-Localität in frequenter Lage der Vorstadt
ist Oftern ab anderweit zu verpachten durch das Local-
Comptoir Hainstraße 21.

Ein hübsches helles Gewölbe ist sofort oder zu Weih-
nachten Verhältnisse halber zu übergeben.

Näheres bittet man versiegelt in der Expedition dieses Blattes
unter B. H. 17. niederzuliegen.

Zu einer Bäckerei ist eine Localität in frequenter Lage der Vor-
stadt von Oftern ab zu vermieten durch das
Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Vermiethung. Die 3. Etage im neuerbauten Hinterhause
Sternwartenstr. 14 ist von Weihnachten oder Oftern zu vermieten.

Zu vermieten und künftige Oftern zu beziehen ist eine gut
eingerichtete 2. Etage von 5 Stuben, Kammer und allem übrigen
Zubehör in der Petersstraße.

Näheres daselbst Nr. 34, 1. Etage.

Zu vermieten und zu Oftern 1863 beziehbar ist
eine gut eingerichtete 2. Etage (Sommerseite) nebst Gartenabthei-
lung. Früh von 9 bis Nachmittags 3 Uhr zu besehen
Elsterstraße Nr. 40 parterre.

Zu vermieten ist Oftern ab eine 2. Etage 130 fl , eine 3. Etage
120 fl , eine desgl. 140 fl , eine desgl. 180 fl und eine
1. Etage mit Garten 300 fl , sämmtlich am Bezirksgericht, durch
das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist zu Oftern ein Logis von 3 Stuben und Zubehör an ruhige Leute. Georgenstraße 16 b part. zu erfragen.

Logis in Lindenau u. Blagwitz

hat zu vermieten **Gustav Adolph Jabn** in Lindenau.

In **Entrigsch** auf dem Gute Nr. 2 ist vom 1. Jan. 1863 an eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten.

Das Nähere bei dem Besitzer Brühl Nr. 60, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit schöner Aussicht an einen Herrn bayrische Straße Nr. 16, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes freundliches Zimmer vorn heraus Brühl- und Theaterplatz-Ecke Nr. 89, 4. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine freundlich meublirte Stube mit luftigem Schlafcabinet und separatem Eingang Erdmannstraße Nr. 6, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten eine freundl. meubl. große Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren Schützenstraße 18, 1 Tr. links.

Eine meublirte Stube und Kammer mit Haus- u. Saatschlüssel ist an einen Herrn zu vermieten alte Burg 14 parterre.

Eine meublirte Stube mit Bett ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Marienstraße Nr. 11, 2. Etage. Preis 30 fl .

Schlafstellen sind in einer heizbaren Stube zu vermieten an solide Herren Petersstraße Nr. 38, 4. Etage links.

Offen sind einige Schlafstellen in einer meublirten Stube Neulirchhof Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost für einen soliden Herrn Dresdner Straße 49, 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen, auch ist daselbst eine Kammer als Schlafstelle zu vermieten, Ulrichsgasse 29 bei Meyers.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Johannisgasse Nr. 28, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer an einer freundlich meublirten Stube hohe Straße 11, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein solider Mensch als Teilnehmer zu einer freundlichen Stube in Schlafstelle Dorotheenstraße 11, 1 Treppe.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

H. Schmidt. Heute präcise 4 Uhr zu **Quadrille à la Cour.**

COLOSSEUM. Heute **Ballmusik.** Anfang 7 Uhr. **Prager.**

Wiener Saal. Heute Montag **Tanzmusik.** Anfang 7 Uhr.

* **A—a.** *

Heute Gesellschaftsabend.

Die zur Einführung von Gästen nöthigen Billets sind bei unserem Gesellschafts-Cassirer Herrn **Fügner**, Ritterstraße im Gewölbe, zu entnehmen. **D. V.**

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Abendunterhaltung von der beliebten **Fidelon Capelle** aus Hofweien. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 fl . Dabei empfiehlt ff. Stolle, eine reichhaltige Speisearte und feine Biere **C. Schönfelder.**

Wells Restauration empfiehlt für heute **Mockturtle-Suppe**, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich von früh bis Abends 7 Uhr zur Benutzung. **C. Well**, Marienstraße Nr. 9 und Reudnitzer Straße Nr. 2.

Für heute Abend empfehle ich **Rindskaldaunen.**

J. G. Zill im Tunnel.

„Deutscher Bier-Tunnel“

Stadt Wien.

Wiener Märzen- und Culmbacher Bier, noch altes, ist ganz vorzüglich schön, wozu ergebenst einladet **(Kalte und warme Speisen von bekannter Güte.)** **Möbius.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Mandel- und Rosinenstolle, Kaffeeuchen, wozu ergebenst einladet **A. Meyser.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Schlachtfest für heute, wozu höflichst einladet **Friedrich Keil**, Universitätsstr.

O D E O N.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**



Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Speisen und Getränke von bekannter Güte. Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Brandbäckerei.

Heute Montag: **Apfelfuchen** mit saurer Sahne, **Dresdner Sieb-, Stolle**, so wie div. **Kaffeeuchen.**

Eduard Hentschel.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 fl zu bekannter Güte.

Goldener Elephant.

Heute



großes Schlachtfest, früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends frische **Wurst** und **Bratwurst** mit **Erbspüre** oder **Sauerkraut.**

C. F. Schreiber.

Heute großes Schlachtfest

in **Ernst Webers Restauration**, Neulirchhof Nr. 41, wobei ein solides **Tänzchen** stattfindet, so lade ich ein geehrtes **Publicum** hiermit ergebenst ein. **Der Obige.**

Heute
Se
Bi
He
Sp
M
RO
auf d
ein.
Sch
Bereinsobier ff.
Heut
W
Fest
U
D
bei Her
Berse
wenn d
Nr. 20
Vertretu
Dienst
Kirchlich

Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst, Buttersuppe, echt Bamberger Bitterbier, Lager- und Braubier ist als ganz vorzüglich schön zu empfehlen. Ergebenst **G. W. Böring**, Hospitalstraße 43.

Heute großes doppeltes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. W. John**, Brühl Nr. 6.
Wobei auch das Mesflocal geheizt wird. Bier ff.

Restauration von Carl Fischer, Lauchaer Straße 10, ladet heute zum **Schlachtfest** fest freundlichst ein.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend **Schweinsknochen**, wozu ergebenst einladet

Von 7 Uhr an im oberen Saale Tanzmusik.

F. A. Meyne.

Bierhalle, Windmühlenstraße 15. Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu freundlichst eingeladen wird. NB. Das **Bier** ist famos.

Heute **Schweinsknöchelchen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **J. Zänker**, Thonbergstraßenhäuser.

Speckfuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer am Neumarkt 11.**

Morgen Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, wozu ergebenst einladet **J. G. Spreer**, große Fleischergasse Nr. 7.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum **Schlachtfest** ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Schüttel's Restauration, Gerichtsweg.



Heute **Schweinsknochen m. Klößen à P. 3 1/2 Mgr.**

Wartburg. Morgen Schlachtfest.

Verloren
wurde den 6. d. Mts. Abends 1 Paquet mit rothgestreiftem Sosenzeuge. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe im Wartezimmer Neumarkt, II. Feuerkugel, gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden wurde eine **Schultasche**. Gegen die Insektionskosten abzuholen Wasserkunst Nr. 8, 1 Treppe.

Mit der Regulirung des Nachlasses des verewigten Herrn Director zc. Dr. **Karl Vogel** beauftragt, ersuche ich Diejenigen, welche dabei rechtliche Ansprüche geltend zu machen haben, diese Ansprüche unter vorläufiger Angabe der Beweismittel baldmöglichst und spätestens bis zum 15. December d. J. schriftlich bei mir anzumelden.

Zugleich wird, wer noch zu gedachtem Nachlass gehörige Bücher, Karten oder andere Gegenstände besitzt, hiermit zu deren schleuniger Rückgabe veranlaßt.

Dr. **Gerhard**,
Nicolaistraße, Amtmanns Hof II.

V. R. 25.

poste restante Leipzig liegt ein Brief zum Abholen.

Carl Berthold, Firma Gebrüder Berthold in Gohlis.

manlym. in ac 8. d. 7. 2. 2. 2. 2. 2.

Von morgen ab befindet sich der **Billetverkauf** zur Theilnahme am Festsouper der Communalgarde im Bureau Katharinenstraße Nr. 29.

Das Fest-Comité.

5. Vorlesung des Professor Carus.

Heute Abend um 7 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.
Ueber Individuen, Arten, Gattungen, Familien der Thiere.

Leipziger Sparverein.

Heute Montag, den 8. December, Abends 1/2 8 Uhr (pünctlich) in Heinze's (früher Schumanns) Restauration, Reichstraße 35.

Generalversammlung des gesammten Vorstandes.

Für den Ausschuss des Leipziger Sparvereins
G. Hentschel, z. B. Hauptcassirer.

4. Comp. II. Bat. früher 12. Comp.

Die Kameraden werden ersucht, heute Abend punct 8 Uhr recht zahlreich zu erscheinen zu einer Besprechung. **Klostergasse 8**
bei Herrn **Kretschmar**.
Der Hauptmann.

Kaufmännischer Verein.

Bersammlung Abends 8 Uhr. — Zur Discussion kommen die Fragen Nr. 18, Eingangszölle in Rußland betr., Nr. 19: Werden, wenn der franz. Handelsvertrag in Kraft tritt, die Eingangszölle auf Waaren, die nicht aus Frankreich kommen, auch herabgesetzt? Nr. 20: Was versteht man unter freiem und unter gebundenem Verlehr für Waaren, die aus Oesterreich kommen? Nr. 21, die Vertretung weiblicher Handlungs-Chefs bei den Verhandlungen einer Genossenschaft betr.
Der Vorstand.

Bersammlung des katholischen Lesevereins

Dienstag den 9. December Abends 1/2 8 Uhr im Parterre des hiesigen katholischen Schulhauses. Vortrag: Die Katakomben Roms.
Kirchlicher Bericht.

BAZAR.

Heute Nachmittag 2 Uhr Zubereitung der Verkaufsstände.
Zahlung des Einstandsgeldes.

Singakademie.

Heute Montag den 8. December Probe zu unserer Privat-Aufführung.

Wir ersuchen unsere sämtlichen geehrten Mitglieder und Gäste zu dieser Probe gefälligst pünktlich zu erscheinen, und zwar die Damen um 6 Uhr, die Herren um 7 Uhr.
Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. Um schleunige Rückgabe entliehener Musikalien wird dringend gebeten.

D. G. 7 Uhr. Ueber Roland und Rolandsäulen. — Mitgliederwahl.

Achtung Musik!!

Bayerische und Zeiger Vorstadt. Versammlungsort der sich Dienstag den 9. Dec. Stellenden bei **Benndorf**, bayer. Straße 23. Gemeinschaftlicher Abmarsch früh 1/2 8 Uhr. F.

Heute am Abend 7 1/2 Uhr Uebung unter Anleitung des Vorstandes.

Reiterclub zu Fuß!

Der Vortrag der 2 Hefte Dichterliebe, Lieder von Rob. Schumann im gestrigen Concert, von dem genialen Sänger Herrn Jul. Stöckhausen, mit der unübertrefflichen Begleitung der verehrten Frau D. Clara Schumann, war so wunderbar schön, daß sie trefflich neu geschaffen wurden! Die verehrte Concertdirection würde sich gewiß allgemeinen Dank des Publicums verdienen, wenn sie ihm diesen hohen Genuß noch einmal böte, da wie wir hören, Frau D. Schumann im nächsten Concert spielen wird.
Einer für Alle.

Todesanzeige.

Meinen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser viertes Kind **Karl Günther** im zarten Alter von 8 Jahren heute den 7. d. M. sanft und ruhig entschlafen ist.
Bollmarsdorf, den 7. December 1862.

August Günther, Fleischermeister.
Auguste Günther geb. Müller.
Auguste Günther,
August Günther,
Heinrich Günther,
Gustav Günther,
als Kinder.

Eine schwere Prüfung ist uns wieder auferlegt worden. Unser liebes Kind, unsere **Elisabeth** ist gestern im Alter von 9 Jahren 4 Monaten nach zwei schmerzvollen Tagen von uns geschieden und ihrem vor 4 Wochen verstorbenen Bruder Oswald in die Ewigkeit gefolgt.
Leipzig, den 7. Dec. 1862.

Heinrich Wolff.
Johanna Wolff geb. Graupner.

Mont. 8. Decbr. Ab. 6 Uhr. L. A. u. U. — 8 Uhr. Taf. — A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Arlich, Apotheker a. Gießen, Stadt Köln.
Adler, Kfm. a. Buchholz, Stadt Dresden.
Arnoldi, Dr. jur. a. Aachen, S. de Baviere.
Bake, Ingen. a. Dresden, Stadt Dresden.
Becker, Director a. Zwickau, Stadt Hamburg.
Biermann, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
Brendel, Priv. a. Dresden, goldnes Sieb.
Brettsfeld, Hammerwerksbes. n. Sohn a. Grla, u.
Burbis, Kfm. a. Glettrebisch, gr. Baum.
Böhme, Kfm. a. Hannover, goldner Elephant.
v. Brockdorf, Fr. a. Preeß i/S., Stadt Rom.
Blochmann, Commiff.-Rath a. Dresden, und
Deyer, Maschinenfabr. a. Dresden, Palmbaum.
Barnell, Rent. n. Frau a. London, S. de Pol.
Blumenau, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
v. Brockdorff, Frau, Rent. a. Iphoe, Lebes
Hotel garni.
Cuno, Kfm. a. Mannheim, Stadt London.
Gresse, Gutbes. a. Großrötha, deutsches Haus.
v. Gervini di Monte Varchi, Gensdarm.-Insp. a.
Dresden, Hotel de Baviere.
Dulong, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Diehle, Schauffee-Insp. a. Meissen, St. Nürnberg.
Detoma, Kfm. a. Berlin, Restauration des
Berliner Bahnhofes.
Ehrlich, Techniker a. Wittenberge, Brüsseler Hof.
v. Egloffstein, Obrist a. D. a. Grimma, v. Haus.
Fränkel, Kfm. a. Fürth, Stadt London.
Friedel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Frank, Viehh. a. Magdeburg, goldnes Sieb.
Flemming, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Goldstein, Kreisger.-Rath a. Striegau, Stadt
Rom.
Galle, Telegraph.-Dir. a. Dresden, Palmbaum.
Gerolamm, Privat. a. Wien, Stadt Köln.
Heber, Forstgeh. a. Gießen, und
Hunger, Del. a. Gießen, goldnes Einhorn.
Hertel, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Pologne.
Hamann, Privat. a. Dohna, Stadt London.
Haberhorn, Kfm. a. Glauchau, Restauration des
Berliner Bahnhofes.

Heiler, Baumstr. a. Dresden, Stadt Dresden.
Heuäcker, Kfm. a. Osterwieck, Stadt Hamburg.
Helze, Mühlenbes. a. Regischa, und
Hertwig, Kttsbes. a. Breitingen, gr. Baum.
Hoffmann, Kfm. a. Dresden, g. Elephant.
Höhner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Herbet, Fabr. a. Neufelwisch, Hotel de Russie.
Hobenthal, Graf a. Büchau, Stadt Rom.
Henkel, Bergdir. a. Zwickau, Rest. d. Leipzig-
Dresdner Eisenbahn.
Haberhaus, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
Jacoby, Eisenhüttenwerksbes. a. Meissen, Rest.
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Koll, Ober-Ingen. a. Chemnitz, und
Kunze, Schauffee-Insp. a. Pirna, St. Nürnberg.
König, Maler a. Berlin, Brüsseler Hof.
Kolombach, Kfm. n. Frau a. Halle, St. Köln.
Kuhlmann, Kfm. a. Glauchau, S. de Baviere.
Kupler, Fr. Priv. a. Langensalza, Stadt Rom.
Kerst, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
v. Kirchmann, Präsident a. Dresden, Rest. der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Königsmann, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
Ludwig, Mühlenbes. a. Plauen, gr. Baum.
Lübbecke, Kttsbes. a. Braunschweig, und
Labaume, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere.
Lomengard, Dir. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
Loescher, Hotelbes. n. Frau a. Dessau, und
Lüders, Fabr. a. Rosslau, Palmbaum.
v. Lillienstern, Baron, Hüttenmstr. a. Königin-
Marienhütte, Stadt Nürnberg.
Maurer, Kttsbes. a. Kleinhof, Brüsseler Hof.
Menschhausen, Kfm. a. Alexandrien, St. Rom.
Neubauer, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Nigel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
Neuhof, Dir. a. Dresden, Münchner Hof.
Niede, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
Oberreit, Lehrer a. Chemnitz, goldnes Sieb.
v. Orthen, Rent. a. Wittenberge, S. de Prusse.
Orlewola, Opernsängerin a. Hamburg, Hotel z.
Kronprinz.

Opel, Färber a. Meerane, deutsches Haus.
Philippi, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pol.
Pinsky, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.
Pöschmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Pietzsche, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Paul, Kfm. a. Ruffig, Stadt Gotha.
Place, Dr. phil. a. Dschag, und
Pröfel, Stadtbaumeistr. a. Glauchau, Münchn. S.
Rosen, Kfm. a. Saaz, Stadt Dresden.
Rödel, Maurermeistr. a. Zwickau, St. Hamburg.
Rost, Kfm. a. Bunzlau, grüner Baum.
Rödenbeck, Prem.-Leutn. a. Döbeln, Hotel de
Pologne.
Röpler, Kfm. a. Berlin, Rest. des Thüringer
Bahnhofes.
Rump, Kfm. a. Köln, und
Rieger, Bau-Commiff. a. Merzdorf, Lebes S. garni.
Scharf, Kfm. a. Ldbau, deutsches Haus.
Seydler, Baumstr. a. Waagen, und
Satter, Componist n. Fr. a. Paris, Lebes S. garni.
Schmidt, Kfm. a. Altenburg, S. z. Kronprinz.
Seiff, Ingen. a. Berlin, Stadt Dresden.
Schnauffer, Kfm. a. Pforzheim, St. Hamburg.
Schüb, Rauchwhdlr. a. Prag, Sieb.
v. Schüb, Kfm. a. Dresden, gr. Baum.
Schmidt, Insp. a. Pirna, und
Streißig, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Rom.
Sack, Kfm. a. Bamberg,
Stroisch, Oberamt. a. Stößig, und
Sachsenberg, Fabr. a. Rosslau, Palmbaum.
Urban, Musk. a. Greiz, Stadt Gotha.
Uebach, Fabr. a. Steinbach, Palmbaum.
Vollmer, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, Hotel
de Baviere.
Voigt, Kfm. a. Grimmitzschau, Hotel de Russie.
Victor Pferdehdlr. a. Götzen, Palmbaum.
v. Wagner, Ingen. a. Dresden, gr. Baum.
Wraa, Capitain a. Dresden, Stadt London.
Wenige, Ober-Controleur a. Berlin, Rest. des
Berliner Bahnhofes.
Zelzer, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Baviere.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von
Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einzuliefern zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Dirksen.** (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.